

- ANZEIGE -



125 Jahre TSV 1898 Penzberg e.V.

Outdoor-Funpark am 18. Juni ab 13.00 Uhr auf der Berghalde

125 Jahre alt, aber immer jung: TSV Penzberg

Optik Millan • Bahnhofstr. 40 • 82377 Penzberg • Tel.: 0 88 56 / 42 14 • www.optik-millan.de

**Wir gratulieren
dem TSV 1898 Penzberg e.V.
zum 125-jährigen Vereinsjubiläum!**

ZIMMEREI - SPENGLEREI - TROCKENBAU

82377 Penzberg | Tel. (08856) 82580 | www.zimmerei-lenk.de
Nantesbuch 2a | Fax (08856) 931852 | info@zimmerei-lenk.de

Dr. med. Stefan Bloch
Internist – Hausarzt

Bahnhofstraße 34
82377 Penzberg
0 88 56 / 9 20 90

**Azubi
(m/w/d)
gesucht!**

Markus Gattinger

Fuhrunternehmen
Entsorgung
Containerdienst
LKW-Ladekran
Autokran

Telefon (0 88 56) 25 35
Telefax (0 88 56) 31 79
www.gattinger-penzberg.de
mail@gattinger-penzberg.de

Seeshaupter Straße 54a
82377 Penzberg

Glückwunsch zum 125. Jubiläum!

Im Jahr 1898 wurde Sport scheinbar groß geschrieben in ganz Deutschland. „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn war zwar schon viele Jahre nicht mehr am Leben, doch seine Idee von der sinnvollen Körperertüchtigung durch Turnen setzte sich bis ins bayerische Oberland durch. Und wie in ganz Deutschland wurde auch im Bergbaudorf Penzberg in der Gemeinde St. Johannsrain ein TSV = Turn- und Sportverein gegründet.

Nachdem schon einige Jahre ohne Ergebnis von der Gründung eines Vereins gesprochen worden war, riefen am 18. Juni 1898 40 Männer, mit Obersteiger Karl Goldner an der Spitze, in der „Baderestaurations“ an der heutigen Ludwig-März-Straße, den TSV Penzberg ins Leben. Goldner bekleidete das Amt des 1. Vorsitzenden, Bürgermeister Schönleben stellte den Saal der „Baderestaurations“ und den Platz vor der Gaststätte als Übungsstätten zur Verfügung und in einem der ersten Beschlüsse wurde festgelegt, 600 Mark für den Kauf von Geräten wie Matten, feste Turngeräten und eine Büste von Turnvater Jahn bereit-



Die aktuelle Vorstandschaft seit der Wahl im Mai 2023.

Foto: Wolfemann

zustellen. 150 Mitglieder zählte der TSV damals bereits. Das großartige Gründungsfest fand am 24. September statt, sechs Turner aus Mittenwald begeisterten die Gäste und dienten als Vorbild.

Doch die Einigkeit dauerte nicht lange. Bereits im nächsten Jahr trat der komplette Vorstand zurück und auch die Nachfolger hielten sich nicht

lange im Amt. Alle Bergleute zogen sich aus dem TSV zurück, zu groß waren scheinbar die gesellschaftlichen Unterschiede zwischen den „Klassen“. Doch der körperlichen Betätigung tat das keinen Abbruch: bereits im August 1900 waren 18 Vereine beim Gauturnfest zu Gast. Nach weiteren Vorstandswechseln beruhigte sich das Vereinsleben allmählich und bis 1907 blieb alles stabil. 1906 mussten die Mitglieder einen Betrag von 1 Mark für Strom an die Wirtsleute abgeben und Heizmaterial im Winter selbst beitragen. 1906 beschloss man den Bau einer eigenen Turnhalle, worauf die Sportler allerdings auf Grund der hohen Kosten noch 20 Jahre warten mussten. Am 16. Mai 1926 war es so weit, die Grundsteinlegung der „Barbara-Turnhalle“ erfolgte. Rund 50.000 Mark soll sie gekostet haben, der Vereinsbeitrag wurde kurzzeitig von 6 auf 12 Mark erhöht, diese unerhörte Verteuerung allerdings wieder zurückgenommen. Rechtzeitig vor dem Winter 1927 konnten die Turner dann dort ihren Sport aus-



Das 30 jährige Stiftungsfest wurde kräftig gefeiert.

Foto: Wolfemann

- ANZEIGE -



125 Jahre TSV 1898 Penzberg e.V.

Outdoor-Funpark am 18. Juni ab 13.00 Uhr auf der Berghalde



TSV „Funpark indoor“ – das Outdoor-Event findet am 18.6. auf der Berghalde statt. Foto: Schabert

üben. Nebenbei bemerkt: der ohne Genehmigung errichtete, zu hohe Zaun wurde beim Bau damals mit einer Strafe von 1 Mark geahndet. War doch Vorstand Engelbert Heiserer „hinreichend verdächtig“ und vors Amtsgericht Weilheim zitiert worden. Inzwischen, nämlich seit 1912, durften sogar weibliche Wesen turnen. Auch die sehr aktive Theatergruppe mit ihren zahlreichen Aufführungen hatte dort dann ebenso ihre neue Heimat gefunden. Der TSV sorgte also nicht nur für sportliche, sondern mit auch Festivitäten aller Art wie Faschingsbälle und vielem anderen mehr für kulturelle Highlights in Penzberg. Eine Kegelbahn wurde erstellt, 1933 sogar ein Klavier angeschafft und eine Gaststätte angebaut. Das brachte die Vereinskasse auf Vordermann und „förderte das Vereinsleben“.

Während der Zeit der Nationalsozialisten änderte sich die Vorstandschaft in deren Sinne und der Verein wurde von „Turnvereinsführern“ geleitet, bis 1939 die Stilllegung des Turnbetriebs wegen des Krieges erfolgte. Doch schon 1940 beschließt eine außerordentliche Mitgliederversammlung den Sport wieder aufzunehmen. Ende des Jahres 1944 war damit dann Schluss, die Turnhalle von Soldaten belegt und diente als Notkirche, weil die St. Barbarakirche einem Bombenangriff zum Opfer gefallen war.

Im April 1946 startete das Vereinsleben erneut und die erste reguläre Vorstandschaft

nach der Nazi-Zeit ins Amt gewählt. Doch der TSV agierte nicht mehr eigenständig, sondern dem ASV angeschlossen. Die Barbaraturnhalle fungierte als Gerichtssaal, als die Gräueltaten der Mordnacht vom 28. April 1946 zur Verhandlung kamen. Ein Pachtvertrag mit dem FC ermöglichte, den Sportplatz an der Bichler Straße zu nutzen und im September begann die lange Amtszeit von Paul Hasler, der von da an bis 1977 die Geschicke des Vereins leitete. 1957 erfolgt die Auflösung des ASV Penzberg, einzelne Abtei-

lungen wie der TSV waren wieder eigene Vereine.

Nach der bewegten Führungszeit der ersten Jahre begannen nach dem 2. Weltkrieg sehr konstante Jahre auf den Posten der Vorsitzenden. Von 1949 bis 1977 stand Paul Hasler an der Spitze des TSV, dann folgte Armin Mucha, der bis 1993 das Amt bekleidete. Peter Struzyna übernimmt danach die Geschäfte, bis ihn 2001 Gerhard Mrotzek ablöst, der den symbolischen Staffeltab 2017 an Michaela Schott übergibt. Das Spektrum der Sportarten hat sich vergrößert und umfasst heute Badminton, Basketball, Breitensport mit der Tanzgruppe, Seniorenabteilung, Volleyball, Tischtennis und Baseball. Als jüngstes Kind wechselte die Sparte Einrad von der Solidarität zum TSV und dem Breitensport zugeordnet. Aktuell zählt der Verein über 1.600 Mitglieder, die von 94 Übungsleitern, davon 32 mit Lizenz, in den Trainingsstunden betreut werden – 2022 waren es 8061 Stunden. Das sportliche Angebot für alle Generationen soll gewährleistet sein, vom Eltern- und Kind-Turnen bis zum Senio-

rensport wird alles angeboten. Leider müssen einige Stunden einen Aufnahmestopp verhängen, weil einfach die Zeiten nicht ausreichen, die von der Stadt Penzberg in den verschiedenen Übungsstätten zur Verfügung gestellt sind. Doch es wird weiter daran gearbeitet, dass jeder Penzberger sich in guter Gesellschaft sportlich betätigen kann – und das hoffentlich noch viele Jahre!

Zum 125jährigen Jubiläum lädt der TSV 1898 Penzberg e.V. am 18. Juni 2023 ab 13.00 Uhr zum Outdoor-Funpark auf die Berghalde ein. Groß

und Klein können mitmachen bei zahlreichen sportlichen und spaßigen Aktivitäten, für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt, mehr Infos gibt es unter www.tsv-penzberg.de fw



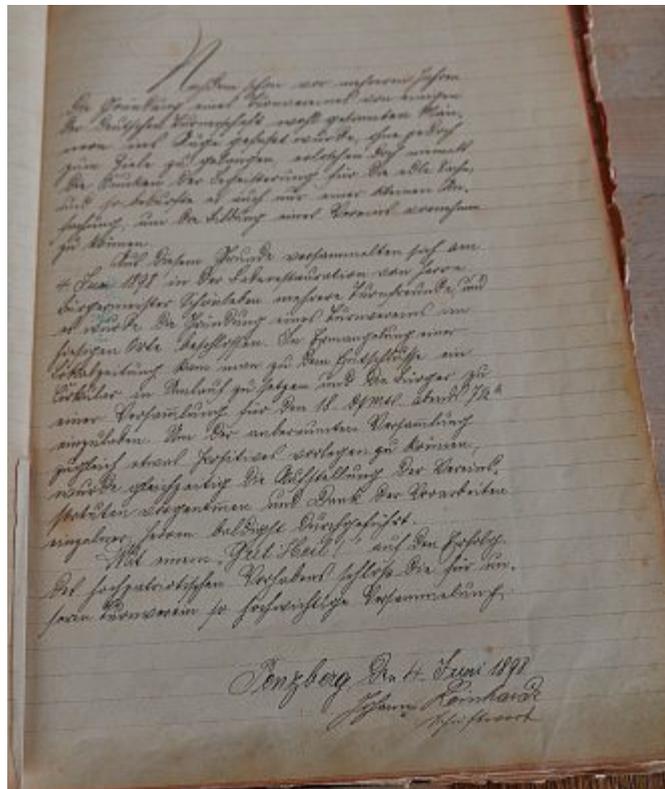
LUFT & FUN EVENTVERLEIH

Hüpfburgen, Zelte und alles für Deine perfekte Party

Darina Tel. +49 173 6612427
Stephan Tel. +49 170 2260134
E-Mail: verleih@luftundfun.info

Luft & fun

www.luftundfun.info



Das Protokoll der Gründungsversammlung des TSV Penzberg am 18. Juni 1898 Foto: Wolferrmann

BÜRO ZANKER

GmbH Friedrich-Ebert-Straße 2
82377 Penzberg
Tel. 08856-2237
Fax 08856-2298
www.zankershop.de

Kopiersysteme

Geringe Unterhaltskosten

- Kopieren** (in Farbe + S/W)
- Drucken** (in Farbe + S/W)
- Scannen** (im Netzwerk)
- Faxen** (direkt am Kopiergerät)

Einsparungen – Wir beraten Sie gerne:

- Reduzieren Sie die Anzahl Ihrer Geräte.
- Setzen Sie auf multifunktionale Kopiergeräte.
- Drucken Sie nicht mehr mit Tintenstrahlgeräten oder fast ebenso verbrauchsteuren Farblaserdruckern.
- Optimieren Sie Ihren Geräteeinsatz durch intelligente Benutzerkontrolle und die Vergabe von Benutzerrechten.